

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
1 Einleitung	11
2 Religiosität im sakralen und säkularen Diskurs im Frankreich des 19. Jahrhunderts	19
2.1 Geistlicher Diskurs	19
2.2 Weltlicher Diskurs	34
3 Religion und Wissen bei den Brüdern Goncourt	53
3.1 Instrumentalisierung des Wissens	53
3.2 Exkurs zur pathologischen Betrachtung	57
3.3 Religionskritik	61
3.4 Von einer Weltanschauung zum literarischen Programm	63
4 Literarische Darstellung der Religion	73
4.1 Zwischen Dokumentation und Rekonstruktion	73
4.1.1 Die Entstehung der Romane	73
4.1.2 Das <i>document humain</i>	77
4.1.3 Zwischen gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Realität	81
4.1.4 Die Authentizität der Momentaufnahme	86
4.1.5 Mystische Realität	93
4.1.6 Die Realität in der Kunst	95
4.1.7 Realitätsebenen	97
4.2 Vom moralischen zum physischen Korsett des weiblichen Körpers	104
4.2.1 Kindheitsbedeutung	104
4.2.2 Religiöse vs. liberale Erziehung	107

4.2.3	Von der Mystik zur Hysterie	112
4.2.4	Charakterisierung der Frauenfiguren	117
4.2.5	Die hysterische Mutterschaft	120
4.2.6	Der Weg zur vollkommenen Religiosität	123
4.2.7	Gipfel der Ekstase	126
4.2.8	Unausgesprochenes Leid	132
4.2.9	Mystik und Kunst	138
4.2.10	Vorurteile gegen den weiblichen Körper	142
4.3	Die Rolle der Religion im sozialen Bedingungsgefüge	149
4.3.1	Gesellschaftsstruktur im Hôtel-Dieu	149
4.3.2	Gesellschaft in Rom	154
4.3.3	Das Verhältnis zwischen Wissenschaft und Glauben	167
4.3.4	Rückzug von der Gesellschaft	176
4.3.5	Zwischen kollektiver und individueller Religiosität	184
4.3.6	Trügerisches Heilsversprechen	187
4.4	Dichterische Verortung der Religion	192
4.4.1	L'Hôtel-Dieu	192
4.4.1.1	Die geheimnisvolle Aura	192
4.4.1.2	Animalität im Hôtel-Dieu	200
4.4.2	Rom	205
4.4.2.1	Roms mystische Aura	205
4.4.2.2	Das doppelgesichtige Rom	214
4.4.2.2.1	Wahre vs. vulgäre Kunst	214
4.4.2.2.2	Antike vs. Moderne	219
5	Schlussfolgerung	225
6	Literaturverzeichnis	229